

Auslandreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **66 (2015)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kairo – Mutter der Städte

Kairo gilt im arabischen Raum als «Mutter der Städte» – ein Name und Programm, das nicht nur auf die lange Geschichte der Stadt hinweist. Erleben Sie die sich stets neu erfindende «Idee Kairos» auf zehn thematischen Spaziergängen, mit kurzen Distanzen, ergänzt durch Taxifahrten. Die rund zwei- bis dreistündigen Stadtrundgänge führen zu den Ursprüngen der arabischen Eroberung und den drei frühen arabischen Kapitalen. Zwei Rundgänge sind Al-Qahira, der «Siegreichen», gewidmet, die der Stadt den Namen gab und 969 von den Fatimiden gegründet wurde. Im Osmanischen Reich war sie nur noch Provinzstadt, doch im 19. Jahrhundert wandelte sie sich zum «Paris am Nil» mit prächtigen Boulevards, Rondpoints und Sichtachsen. Al-Qahira al-Gadida führt schliesslich in die Gegenwart.

5. Tag / Di

Vom Ramsesplatz aus fahren Sie über die Sharial-Ahram zum Mena House und zu den Pyramiden von Giza. Nach dem Mittagessen bei Andrea besuchen Sie das neoklassische Ägyptische Museum (1920 erbaut), eines der schönsten Museen der Welt.

6. Tag / Mi

Südlich vom Meidan Husain besichtigen Sie die Madrasa und das Wakala Sultan al-Ghuri, einen sorgfältig gearbeiteten Gebäudekomplex aus dem 16. Jahrhundert. Dann treten Sie durch das Tor der Barbieri in die Gamia al-Azhar. Die der Freitagsmoschee angeschlossene Universität gehört zu den angesehensten der islamischen Welt.

7. Tag / Do

Rundgang zur Maridani-Moschee und hinauf zum Mausoleum von Amir Khayrbak, der als erster osmanischer Vizekönig über Ägypten herrschte. Der Nachmittag ist ganz der Zitadelle, der Suleyman-Pasha- und der Muhammad-Ali-Moschee gewidmet.

8. Tag / Fr

Sie gehen über den nahe gelegenen Suq al-Taw-fiqiyya zum Obersten Gerichtshof und am Rondpoint Orabi vorbei zu weiteren Meisterwerken der Stadt, den Khedival-Apartments und den Gründerjahrbauten. Am Nachmittag Führung durch Manshiyyet Nasser, ein Grossteil der Besiedlung entstand dort ohne Bewilligung.

9. Tag / Sa

Mit dem Bus geht es vom Hotel am Sakkini Palace vorbei zur Medinat Nasr, der Stadt des Sieges, die aus dem Traum eines Olympischen Dorfes entstand. Dann fahren Sie entlang der unglaublichsten Wohnanlagen, Hotels und Shoppingmalls von New Cairo City zu der vor kurzem erstellten American University.

10. Tag / So

Letzter abenteuerlicher Transfer zum Shubra Palace und zur Garten- und Satellitenstadt Heliopolis, wo Sie die breiten Boulevards mit grandiosen Perspektiven in kolonialer Tradition sehen. Rückflug nach Zürich.

Termin

19. bis 28. Februar 2016

Preise

ab/bis Zürich CHF 3520.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 540.–
Jahresreiseversicherung CHF 95.–

Leistungen

- Swiss Flüge Zürich–Kairo retour
- 7 Hauptmahlzeiten in ausgewählten Restaurants
- Hotel Marriott (obere Mittelklasse)
- Eintritte, Bus- und Taxifahrten gemäss Programm
- Architekturführer Kairo, verfasst von Thomas Meyer

Teilnehmerzahl

mindestens 12, maximal 19 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch

Reiseleitung

Thomas Meyer Wieser, Architekt, Stadtplaner und Reiseleiter, beschäftigt sich seit seinem ETH-Studium mit Baukunst und Städtebau in der islamischen Welt.

1. Tag / Fr

Flug mit SWISS nach Kairo. 10 Übernachtungen im Hotel Marriott, dem einstigen Palast al-Gezira (1869). Beim Abendessen Vortrag der NZZ-Journalistin Kristina Bergmann auf der Terrasse des Restaurants Citadel View im al-Azhar-park.

2. Tag / Sa

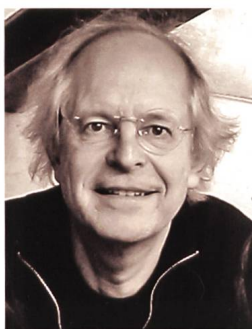
Stadtspaziergang zur römischen Befestigung, zur Basilika al-Mu'allakah, die wegen ihrer Lage die «Hängende» genannt wird, sowie zum Kloster St. Gregorius und zum Koptischen Museum.

3. Tag / So

Der zweite Spaziergang führt zur Ibn-Tulun-Moschee, dem ältesten islamischen Bauwerk Kairos, das im Originalzustand erhalten ist. Bei der Besichtigung des angrenzenden Bayt al-Kiridliyyah gewinnen Sie einen Eindruck der arabischen Wohnkultur, den Sie bei einer Führung durch das Islamische Museum vertiefen.

4. Tag / Mo

Vom Bab al-Futuh, dem nördlichen Stadttor, gelangen Sie über den Hof der al-Hakim-Moschee zur rätselhaften Fassade der al-Aqmar-Moschee. Am Nachmittag begleitet Sie Prof. Ahmad Hamid durch das islamische Viertel, wo sich die grandiosen Stiftungsbauten der Sultane Barquq, al-Nasir und Qalawun aufreihen.



Thomas Meier Wyser



Kairo

From Royal Windsor to humble Milton's Cottage

In den Grafschaften von Südens Mitte

Berkshire und Hampshire waren seit frühesten Zeiten Orte königlicher Macht und Pracht. In deren Bannkreis finden sich auch in Surrey und Buckinghamshire eindrucksvolle Landsitze und Landschaftsparks, ebenso Domizile von Dichtern, Wissenschaftlern und Politikern. Die Reise durch die rund um London platzierten Grafschaften vermittelt – stets mit einem Seitenblick auf englische Exzentrik – neue Einsichten zum Thema «Englishness».

Reiseleitung

Vera Heuberger. Die Begeisterung der Architekturhistorikerin und Anglistin für die Vermittlung von Kunst und Kultur, Architektur und Gartengeschichte, aber auch von Anekdoten, Spleens und angelsächsischer Exzentrik sind für sie Würze und Berufung zugleich.

1. Tag / Do

Nach dem Direktflug von Zürich nach London erfahren Sie von Osterley House und Park, wie die englische Nobility in ihrer Sommerresidenz zu leben pflegte. 7 Übernachtungen in einem stilvollen Hotel mit Blick auf die Themse in der Nähe von Windsor.

2. Tag / Fr

Um seine wertvolle Kunstkollektion angemessen unterzubringen und Gäste zu unterhalten, baute sich der Baron de Rothschild im 19. Jahrhundert Waddesdon Manor. Der englische Dichter John Milton benötigte in seinem Cottage deutlich weniger Raum, um sein grosses literarisches Werk entstehen zu lassen.

3. Tag / Sa

Entdecken Sie die Follies in Painshill Park, einem Paradebeispiel eines englischen Landschaftsparks, und lassen Sie sich in Polesden Lacey überzeugen, dass auch in England ein berauschender sozialer Aufstieg möglich ist.

4. Tag / So

In Down House, dem Heim von Charles Darwin, erahnen Sie, dass entscheidende wissenschaftliche Erkenntnisse oft auch mitten aus dem Alltagsleben erwachsen. Wie man einen spätmittelalterlichen königlichen Palast überzeugend in ein luxuriöses Art-déco Wohnhaus umwandelt, wird Ihnen Eltham Palace vorführen.

5. Tag / Mo

Im 10. und 11. Jahrhundert noch Hauptstadt Englands, lockt Winchester heute mit seiner Kathedrale, Jane Austens Grab und der belebten Altstadt. Jane Austen's House in Chawton gibt Auskunft darüber, wo und wie das literarische Werk der grossen englischen Schriftstellerin entstand.

Schloss Windsor

6. Tag / Di

Schloss Windsor gehört wohl zu den beliebtesten Besuchsorten in England. Neben den hervorragenden Kunstschatzen im Schloss ist aber auch die St. George's Chapel zu bestaunen – ein architektonisches, spätgotisches Juwel des typisch englischen Perpendicular Style. Sie beschliessen diesen «königlichen» Tag mit einer Themsefahrt.

7. Tag / Mi

The Vyne zeigt auf, wie sich ein Tudorhaus im Laufe der Zeit den Ansprüchen der Besitzer anpasste. Basildon Park wiederum ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie sehr der palladianische Stil in England auf fruchtbaren Boden fiel. Etwas abseits und nur von Kennern besucht: die Sandham Memorial Chapel mit den markanten Wandmalereien von Stanley Spencer.

8. Tag / Do

Erspüren Sie in Hughenden Manor die Atmosphäre des Wohnhauses von Benjamin Disraeli, dem charismatischen Premierminister unter Queen Victoria. Das Haus war stummer Zeuge von königlichen Besuchen, politischen Dramen und Entscheiden wie auch von Liebesgeschichten. Nachmittags direkter Flug von Heathrow nach Zürich.

Termin

19. bis 26. Mai 2016

Preise

ab/bis Zürich CHF 3990.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 860.–
Jahresreiseversicherung CHF 95.–

Leistungen

– Linienflüge Zürich–London retour
– bequemer Reisebus, alle Eintritte, 4 Hauptmahlzeiten
– stilvolles Hotel direkt an der Themse, alle Zimmer mit Blick auf den Fluss

Teilnehmerzahl

mindestens 12, maximal 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch



Vera Heuberger

